

Prof. Dr. Bernd Koos erhielt im April 2017 den Ruf auf den Lehrstuhl für Kieferorthopädie an der Eberhard Karls Universität Tübingen und leitet seit dem als Ärztlicher Direktor die Poliklinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Tübingen. Zuvor war er als stellvertretender Direktor und Oberarzt in der Poliklinik für Kieferorthopädie an der Universitätsmedizin Rostock sowie zuvor als Oberarzt in der Klinik für Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel tätig.

Er habilitierte 2015 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und promovierte 2008 an der Eberhard Karls Universität in Tübingen. Seine fachzahnärztliche Weiterbildung absolvierte er in der Poliklinik für Kieferorthopädie des Universitätsklinikums Tübingen, wo er auch zuvor Zahnmedizin studierte.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner klinischen Tätigkeit liegt auf der interdisziplinären Zusammenarbeit im Bereich der kindlichen Fehlbildungen im Kiefer- und Gesichtsbereich mit dem ZKFKG des UKT, bei Juveniler Idiopathischer Arthritis mit der Kinderrheumatologie, im Bereich juveniler obstruktiver schlafbezogener Atmungsstörungen mit der Kinder- und Jugendmedizin, bei Erwachsenen mit der Schlafmedizin, im Bereich der skelettalen Verankerungen, Aligner sowie der Funktionsdiagnostik und Funktionstherapie.

Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Arbeit sind Funktionsstörungen und Kiefergelenkerkrankungen, insbesondere bei Juveniler Idiopathischer Arthritis, Funktionsdiagnostik, computerunterstützte Diagnostik in der Kieferorthopädie und schlafbezogene obstruktive Atemstörungen sowie der Themenkomplex Patienten mit kraniofazialen, syndromalen Erkrankungen und Lippen-Kiefer-Gaumenspalten. Ergebnisse seiner Arbeit präsentierte er fortlaufend national und international in Form mehrerer Publikationen und Vorträge.